Basler Dybli Stamm
Fasnacht 2022

Land in Sicht

Vor langer Zyt und wyt ewägg...

Zwai Joor, drey Meenet isch es häär,
eppen e soo lang ungefäär,
do hämmer iiber Kyyna glacht,
und Witzli iiber Wuhan gmacht,
dert ässe si vo gruusige Dierli
Filet, Lääberli und Nierli,
jä Kunschtstigg, wäärde die zem Dangg
vom e Vyyrus fuurchbaar grangg.

Doch glyy drufaaben isch feertig luschtig...

Zwai Joor und acht Dääg isch es häär,
d Erinnerig macht s Häärz ganz schwäär,
zer Faasnacht numme no baar Stund
doo git dr Bundesroot is kund:
Dä Vyyrus, wo Corona haisst,
haig au in d Schwyz scho yynegnaisst,
es droo e schlimmi Pandemyy,
drumm miesse Schutzmassnaame syy,
abgsait wäärde, heggschti Zyt,
Aaloss iiber dausig Lyt.

D Regierig z Basel haut ain druff
und macht drmit uns Bebbi muff,
verbietet d Fasnacht grad dodaal,
e jeedes Räppli illegaal,
wehe, s het ain e Goschdym aa,
und s Liecht am Moorgestraich blybt aa.

Was isch das fir e Quatsch mit Soosse?
Me wird in yyskalt Wasser gstoosse,
das daarf jo alles gar nit syy,
zwai Fäll sind doch kai Pandemyy,
d Regierig duet jo nimm rächt tigge,
doch miemer uns in s Schiggsaal schigge.
Und eppis isch ganz bsunders schlimm:
Luzäärn het deerfe, Basel nimm!

Dr Eerger vergoot ganz schnäll...

Gnabb zwai Joor isch s jetze häär,
d Strosse blyybe mentschelääär,
d Zaale styygen uuferloos,
im Spittel isch dr Deyfel loos,
me hofft, ass me das iiberläbbt
mit Loggdaun und mit Schutzkonzäpt,
e jeede waiss, s wär nit guet koo,
hät me d Frä Fasnacht lauffe loo.

Mer schwimme dur d Pandemyy...

Ai Joor und e baar Dääg isch s häär,
s Fasnachtshäärz blybt druurig lääär,
zem zwaite Mool, s gseet s jeeden yy,
kai Fasnacht wääge Pandemyy.

So schwimme mer duur d Pandemyy,
blyybe mer ächtscht gsund drbyy?
Mer dimple ändloos voor ys aane,
hisse d Quarantääne-Faane,
drotz Abstand isch uns nit ganz wool,
wääge däänen Aerosool,
mer draage Masgge, leend is impfe,
ooder dien dergeege schimpfe,
sind hoffedlig zertifiziert,
ass in de Baize nyt bassiert,
und lääse drotzdäm dääglig d Zaale
vo Aasteggig und Doodesgwaale.

Denn dä Vyyrus losst nit lugg,
isch är mool wägg, kunnt är glyy zrugg,
mit jeeder neye Mutatioon,
Alpha, Delta, Omikroon,
rollt die näggschti Wällen aa,
und s foot dermit vo Neyem aa.

Land in Sicht...

Gnabb e Moonet isch es häär,
me dänggt und hofft, wie scheen s doch wäär,
ass me s aimool noo erlääb,
und s ändlig wiider Fasnacht gääb.
Do maint d Regierig, kuum zem glaube,
si wuurd en Aart e Fasnacht erlaube,
zwoor ooni Cortège, d Käller zue,
und znacht isch in de Baize Rue,
das isch alles nit dr Hit,
doch näämer danggbar alls, wo s git.

Als letschti Rettig in dr Noot
kunnt do uffsmool dr Bundesroot,
är hebbt fascht alli Schranggen uff,
jetz isch d Regierig z Basel muff,
fir dr Cortège kunnt s zwoor z kuurz,
aber uns isch das jetz schnuurz,
jetz isch ändlig Land in Sicht,
e Häppy-Änd in dääre Gschicht?

Denn es blybt, me muess es saage,
e bitz e mulmig Gfiel im Maage,
wil eppis zaigt die Pandemyy:
So rächt verbyy wird s nie me syy!